

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 16

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Blick ins Jahr 2000



## Leserprognosen

«Gott sei Dank haben die Umweltschützer schon im Jahre 1970 für uns vorgesorgt», keucht der letzte Mensch, «denn dank deren weitsichtigen Maßnahmen hat der Sauerstoffgehalt in der Gift-Atmosphäre gerade noch gereicht, damit sämtliche Menschen, deren Anzahl von den damaligen Planern übrigens mit erstaunlicher Genauigkeit vorausgesagt wurde, in ordentlicher Art und Weise verwesen konnten.»

Silvio Tedaldi, Zürich

Mahnung aus dem Telephonhörer: «Die drei Minuten sind vorbei, wollen Sie bitte 500 Franken nachzahlen.»

O. Schmidli, Dietlikon

Einladung an die kantonalen Schuldirektoren auf Samstag, den 1. April 2000, 9 Uhr, ins Restaurant «Frohe Aussicht» in Födralingen ZH. **Traktandum:** Vorbereitender Meinungsaustausch zu einer eventuellen Wieder-

aufnahme der 1973 abgebrochenen Verhandlungen über die schweizerische Schulkoordination.

Bern, den 29. Februar 2000

Der Präsident der Schweiz. Schuldirektorenkonferenz: H. Zweifel

PS.: Der Vertreter des soeben in Gründung begriffenen Kantons Jura ist an der Konferenz als Beobachter zugelassen.

O. Frei, Bern

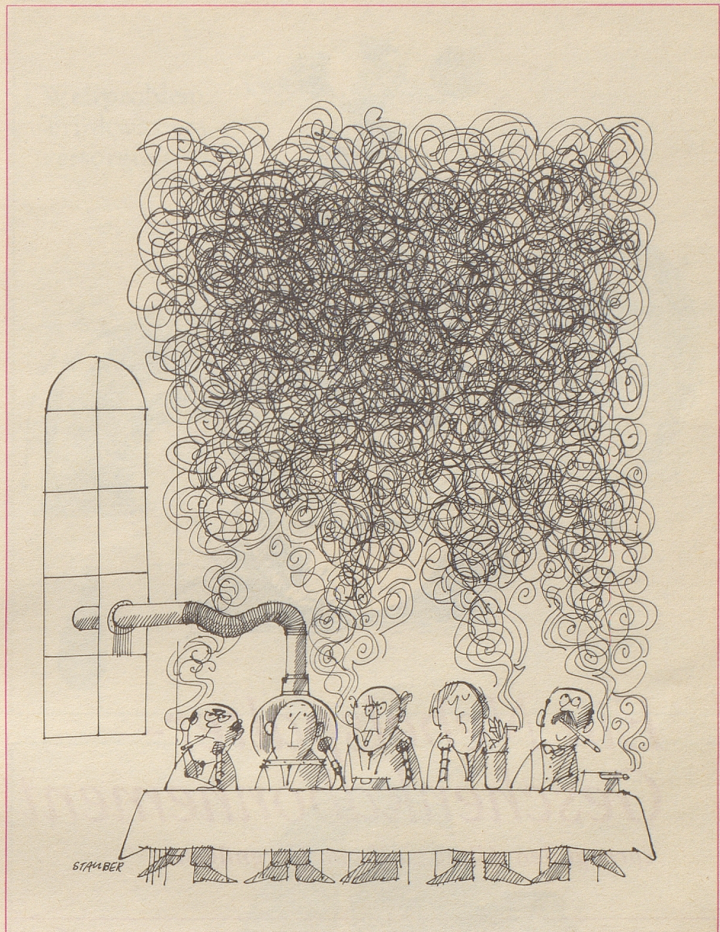
Prof. Dr. Leo Schürmann, welcher vor 28 Jahren zum Lohn- und Preisüberwacher gewählt wurde, ist altershalber zurückgetreten. Er hielt am 31. Dezember 1999 vor seinen 2351 Untergebenen die Abschiedsrede.

Margrit Gafner, Zuchwil

In kantonalen Bereichen sowie im Bundeshaus hat sich allerhand geändert. Unsere Halbkantone fusionierten. Die beiden Basel sind wieder vereint. Entgegen allen Erwartungen heisst dieser Kanton aber nicht Basel. Nachdem der Kirsch so schampar aufgewertet wurde, hat man sich auf den Kantonsnamen «Kirschgau» geeinigt. Statt einem Appenzell-Inner- und Außerrhoden grenzt nunmehr «Biberhoden» ans St.Gallische. Die Halbkantone der Innerschweiz sind nach schweren Debatten übereingekommen, ihren künftigen Kanton «Mitwalden» zu nennen.

Amputiert wurde der Kanton Bern. Der abgetrennte, sich selbständig gemachte Teil heisst nicht Jura, sondern «Neubélier», dessen Regierung in Béglinmont schaltet und waltet.

Paul Bühler, Riedholz



# Immer neue Pfeifenraucher entdecken Golden Gate Granulated

Beutel  
Vacuum-  
verpackt  
klimafest  
aroma-  
frisch  
40 gr  
Fr. 2.—



Dose  
Vacuum-  
verpackt  
90 gr  
Fr. 4.80  
250 gr  
Fr. 12.—

klimafest  
aromafrisch



**Gross ist die Entdeckerfreude auch für Sie, sobald Sie Golden Gate Granulated probieren**

eine milde Mischung mit herrlichem Duft. Wie leicht und angenehm lässt er sich in der Pfeife rauchen. Warum? — Weil die Tabak-Körner, (Granulated=körnig) die aus winzigen, festgepressten Tabakteilchen

bestehen, immer den Luftzug freigeben. GOLDEN GATE GRANULATED ist nach amerikanischer Art aus ausgereiften Burley- und Virginia-Tabaken gemischt und mit edlem Orient-Tabak und Latakia gewürzt.

Tabakfabrik Landhaus, A. Eichenberger & Co, Beinwil am See